



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



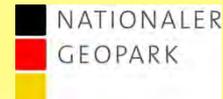
Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

UNESCO Global Geopark Vulkaneifel

Erdgeschichte sehen, erleben, schmecken

Dr. Andreas Schüller
Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH

Akademie Ländlicher Raum
Steffeln, 18.10.2018





Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

Das hören Sie heute!

Was ist eigentlich ein Geopark?

UNESCO Global Geopark Vulkaneifel

- sehen, erleben, schmecken

Umsetzungsbeispiele

Hineinschauen... wie die Erde entstanden ist



Aus der erdgeschichtlichen Vergangenheit lernen für die Zukunft



Dolomitgesteins-Süppchen

Erdgeschichte in ein konsumierbares Erlebnis überführen
- ohne die Integrität der Umwelt zu beschädigen
- Naturerlebnis, Umweltbildung, Genuss...

Was ist ein Geopark? – Die „Charta“ des EGN (Auszüge, 2000)

... ein Geopark

- ... ist ein Gebiet mit einem **besonderen geologischen Erbe** von **internationaler Bedeutung** (wissenschaftliche Güte, Seltenheit, ästhetische Wirkung)
- ... verfügt über eine **nachhaltige Strategie** zur **regionalen Gebietsentwicklung** und bedient sich dabei der erdgeschichtlichen Bildungen als Identifikationsanker (Masterplan)
- ...fördert die **ökonomische Gebietsentwicklung** durch u. a. Geotourismus
- ... entwickelt und fördert Maßnahmen zum **Schutz und Erhalt** der erdgeschichtlichen Zeugnisse
- ... ist aktiv tätig in der geowissenschaftlichen **Umweltbildung**, unterstützt die Forschung in den unterschiedlichen Disziplinen der Geowissenschaften (Geo und Bio) und stellt Verbindungen zu anderen Fachbereichen her (Architektur, Kultur, Ökologie, etc. ...)

Geoparks sind keine Geologie-Parks!

- ... arbeitet als **Netzwerkpartner in den Geopark Netzwerken** aktiv mit bei der Verstetigung und Fortentwicklung der Geoparks
- ... unterstützt aktiv die **Ziele der UNESCO** (SDG´s 2030)

Die UNESCO Anerkennung

(United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, 196 Staaten)

Mit der thematische **Konzentration auf Erdgeschichte** vervollständigen Geoparks die Programmebene der UNESCO:

drei international gleichwertige Anerkennungen für Orte und Regionen (Anzahl in D):

Welterbestätten seit 1972 – Kultur (42)

Biosphärenreservate seit 1974 – Biologie (16)

Geoparks seit 2015 – Erdgeschichte (6)

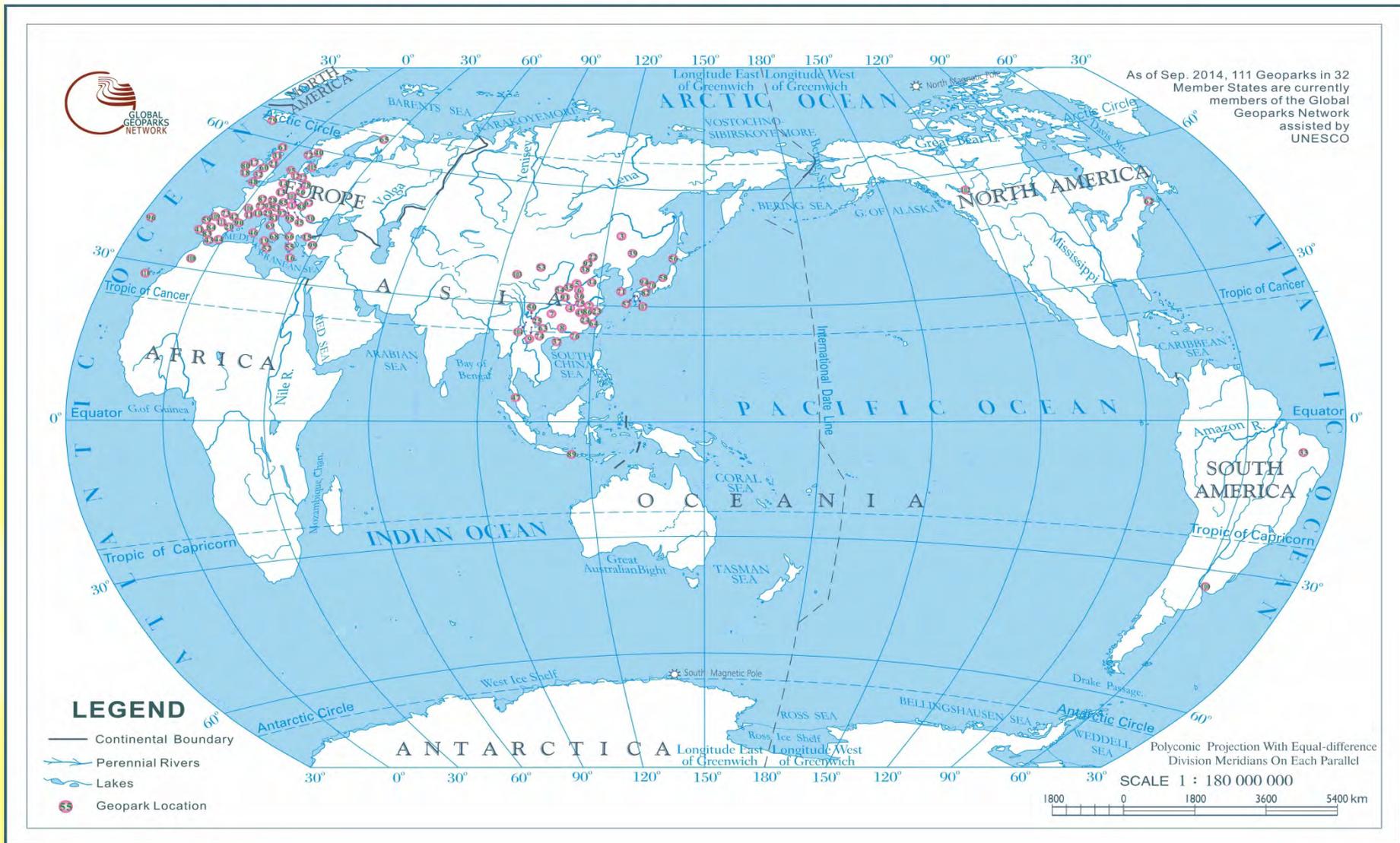
Die Vulkaneifel trägt diese Auszeichnung seit 2015

Das **Auswärtige Amt** ist in Deutschland zuständig für **Geoparks**

- erwartet eine Ausweitung intern. Kooperation v. a. mit Ländern des „globalen Südens“).



Distribution of GGN Members





Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

Das hören Sie heute!

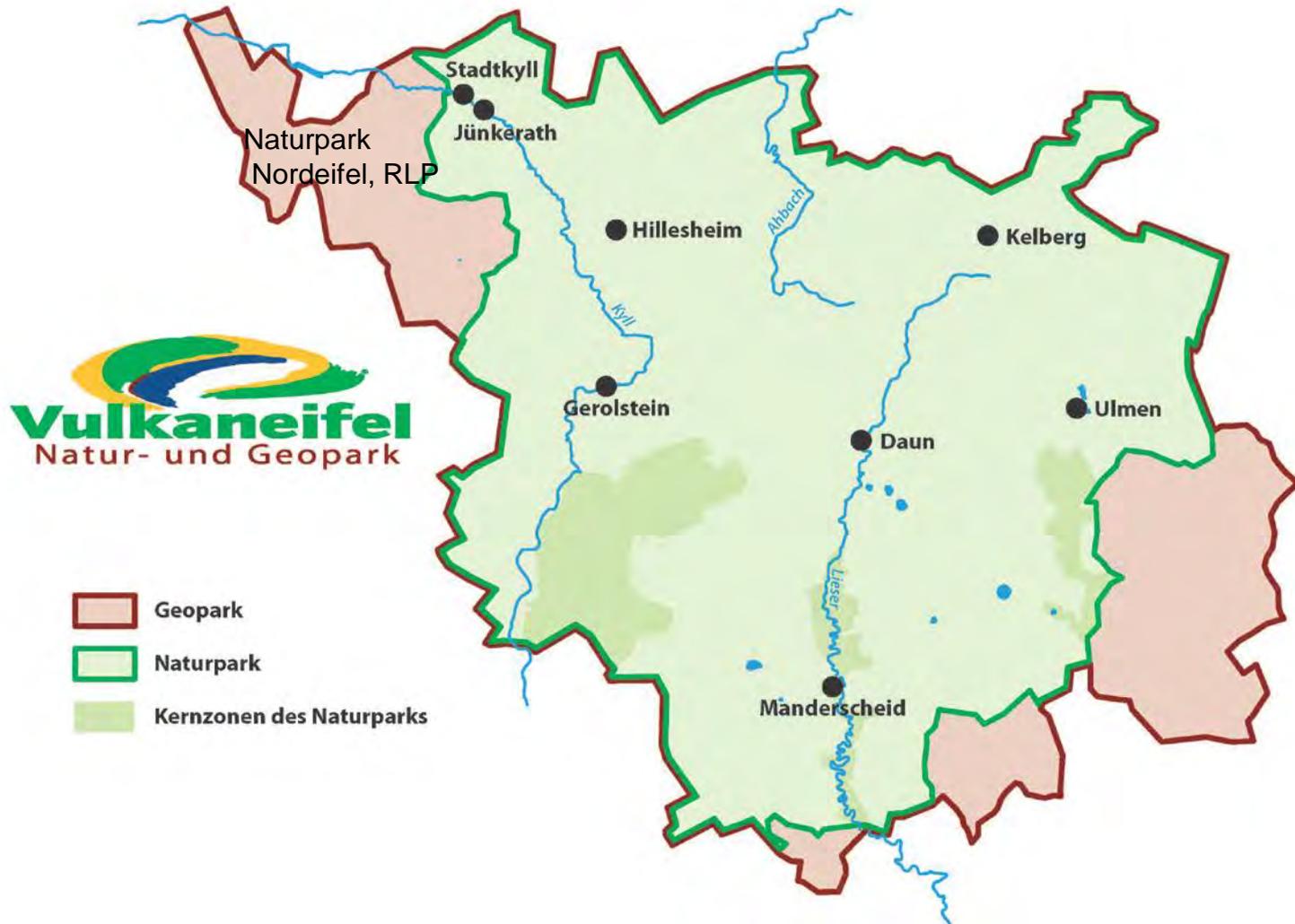
Was ist eigentlich ein Geopark?

UNESCO Global Geopark Vulkaneifel

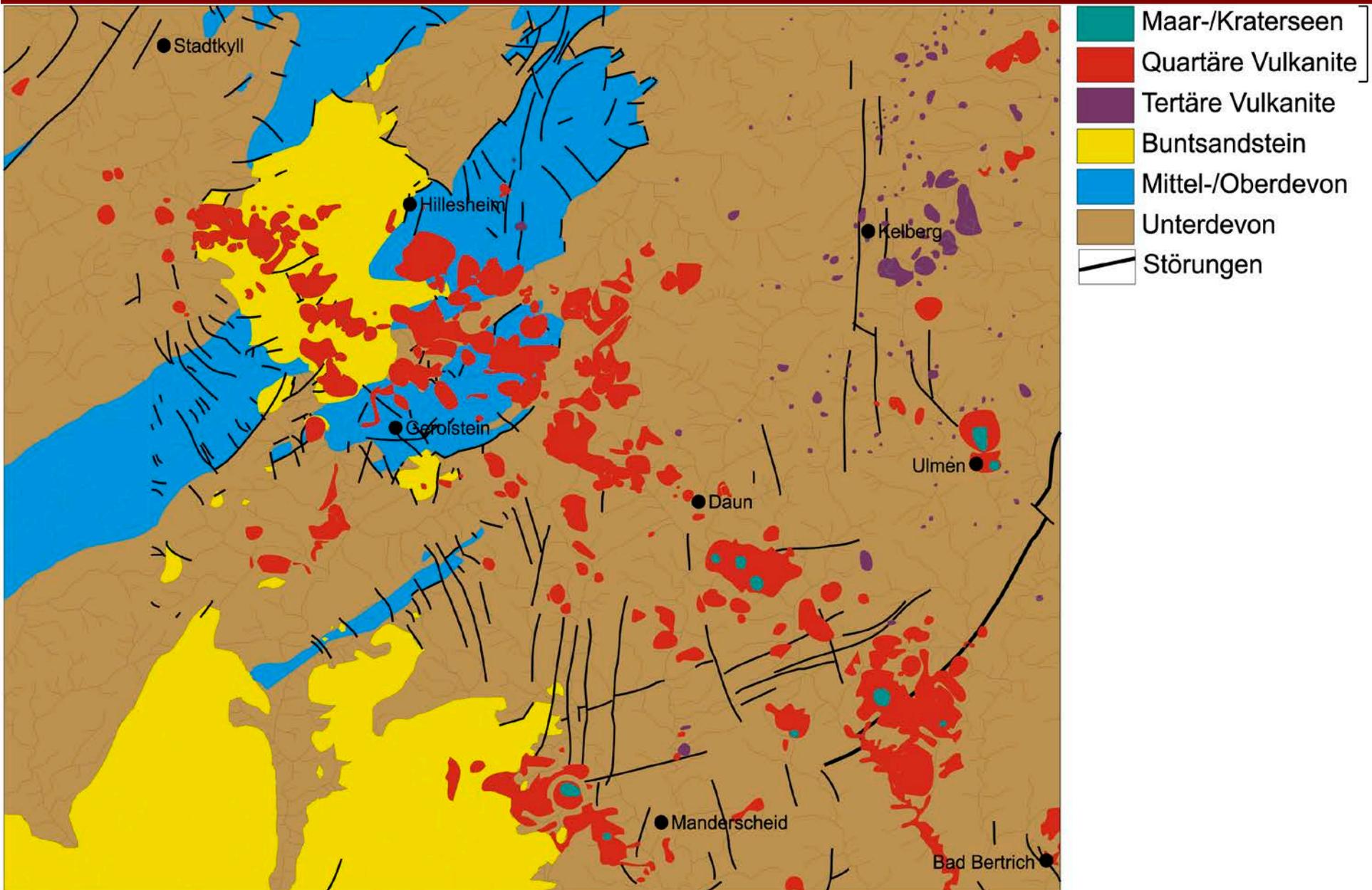
- sehen, erleben, schmecken

Umsetzungsbeispiele

Natur- und Geopark Vulkaneifel GmbH



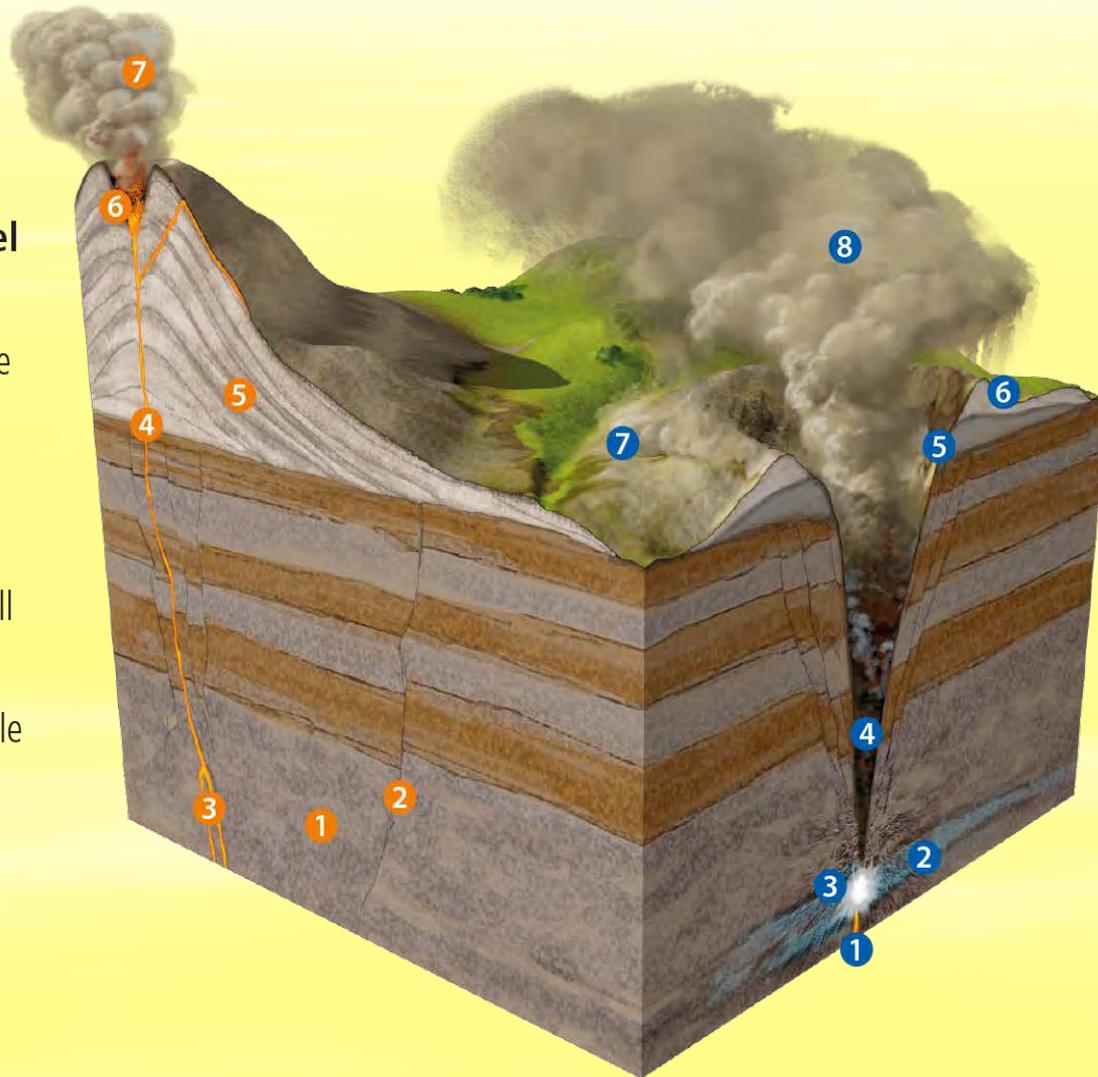
Geologie ist bunt



Vulkan und Maar

Schlackenkegel

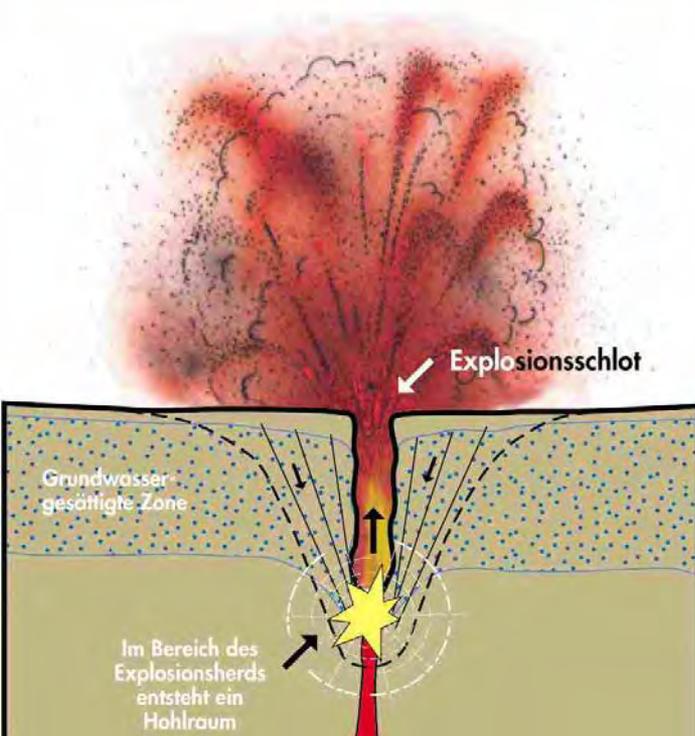
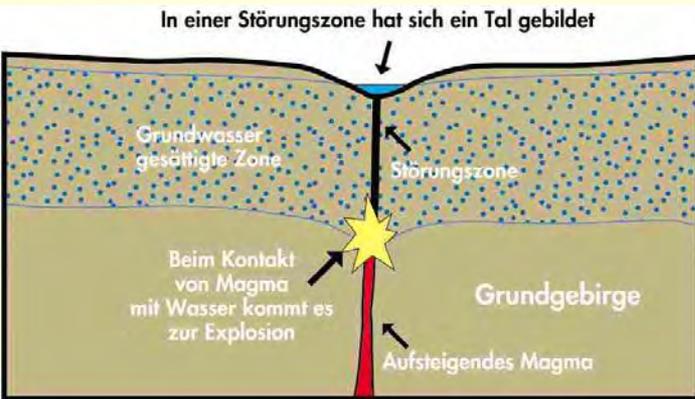
- 1 Grundgebirge
- 2 Störung
- 3 Magma
- 4 Hauptschlote
- 5 Schlackenwall
- 6 Gipfelkrater
- 7 Eruptionssäule



Maartrichter

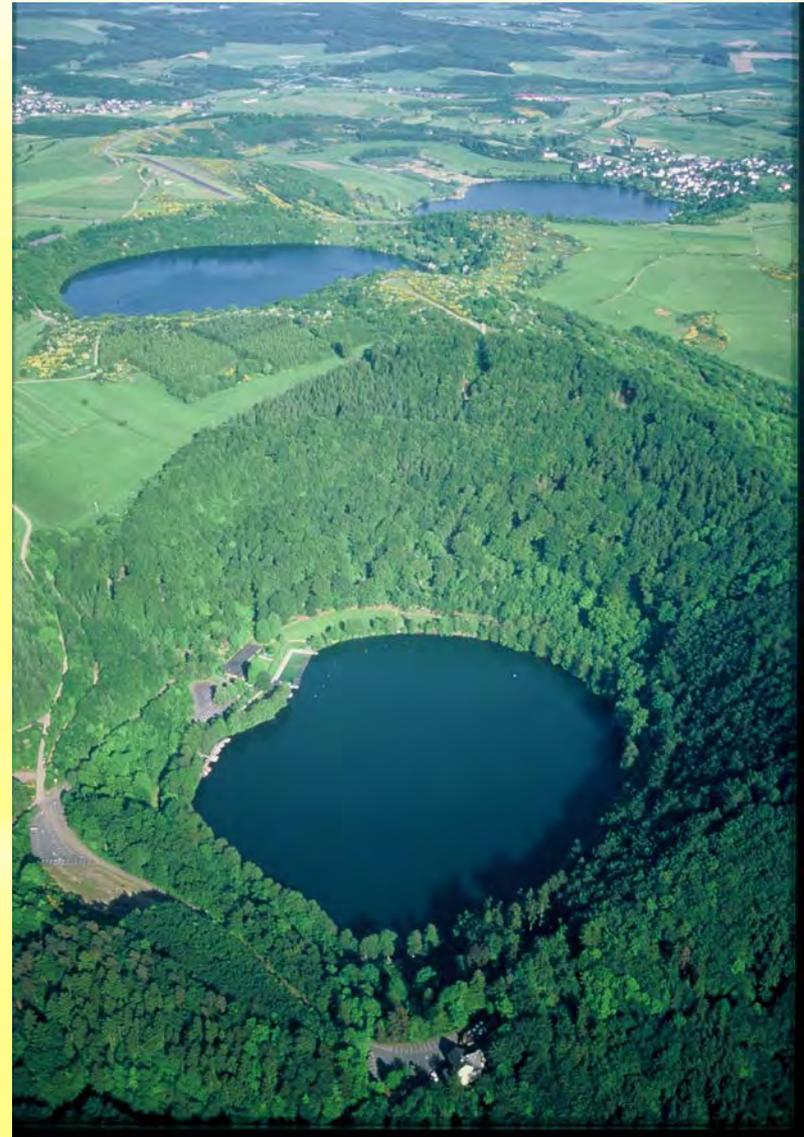
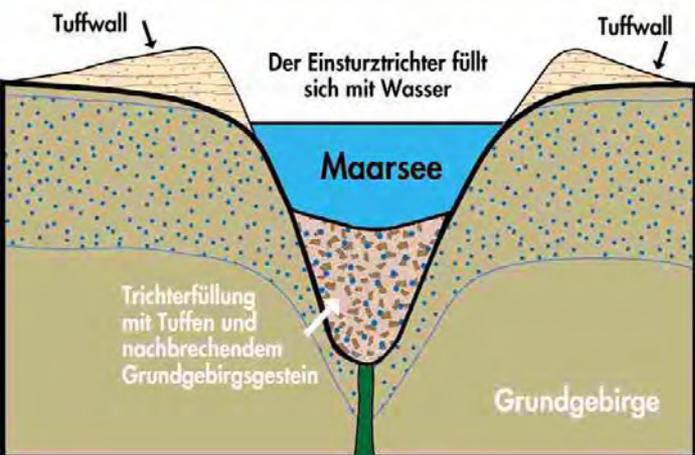
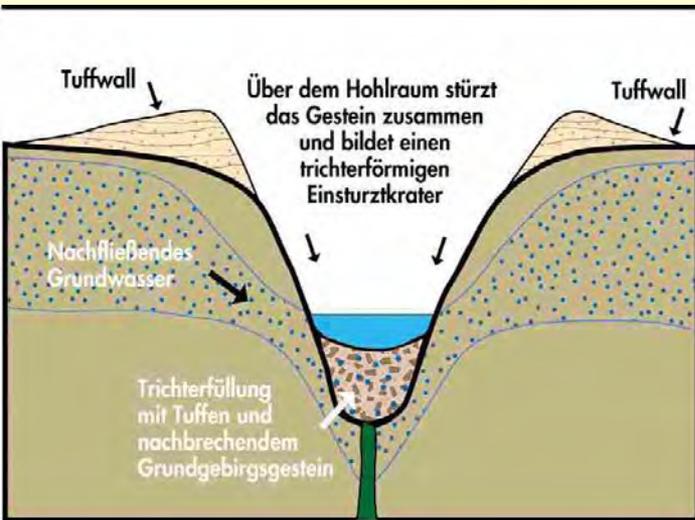
- 1 Magma
- 2 Grundwasser
- 3 Explosionskammer
- 4 Schlot
- 5 Trichter
- 6 Tuffwall
- 7 Base surges
- 8 Eruptionssäule

Maarentstehung



von Jürgen Kienle,
<http://www.avo.alaska.edu/image>

Maarentstehung



Die „Drei Dauner Mare“

Vulkaneifel: Aufgestellt für die Zukunft

Implementierung einer ganzheitlichen und nachhaltigen regionalen Entwicklung im Gebiet des Natur- und Geoparks Vulkaneifel

Säule 1

Erhaltung und **Weiterentwicklung**, Nutzung der hohen **Geo- UND Biodiversität**

nachhaltige **Balance** zwischen Schutz, Nutzung und gesell. Ansprüchen

Säule 2

Sicherung und Schaffung **wertschöpfungsstarker Arbeitsplätze**, **regionale Wirtschaftskreisläufe** und **Wertschöpfung** generieren

dem demographischen Wandel aktiv begegnen (Zuwanderung generieren, Abwanderung stoppen)

Tourismus

- **Lage zwischen zwei Nationalparks** nutzen
- **Sicherung** Geo-Infrastruktur
- Nr. 1 in **Geo-/Naturtourismus** werden

Säule 3

regionale Identitätsbildung über Vulkanlandschaft auf Ebene des Natur- und Geoparks befördern, Selbstbewusstsein und Identifikation stärken

Geo- und Naturkompetenzen bei einheimischer Bevölkerung erhöhen und verinnerlichen



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

Das hören Sie heute!

Was ist eigentlich ein Geopark?

UNESCO Global Geopark Vulkaneifel
- sehen, erleben, schmecken
Umsetzungsbeispiele

Geopark in der Landschaft erlebbar machen *und regionale/lokale Identitätsanker herstellen*



Buntsandsteinfelsen am Katzenberg bei Basberg

Den Geopark in der Landschaft erlebbar machen *und regionale/lokale Identitätsanker herstellen*



Vulkan „Am Beuel“ in Kirchweiler
- Der Dorfvulkan

Den Geopark in der Landschaft erlebbar machen *und regionale/lokale Identitätsanker herstellen*

Trautzberger Maar: *vom Intensivgrünland zum 12. Maarsee*



Geopark in der Landschaft erlebbar machen (für alle)



Birgeler Hardt:
Geotop „erlebbar“ machen für Wildwespen,
Rohböden anbieten

Den Geopark in der Landschaft erlebbar machen *und regionale/lokale Identitätsanker herstellen*



Lavastrom in Dohm-Lammersdorf - wieder sichtbar!
kein Schlackenkegel, kein Maar aber ein Lavastrom mitten im Dorf

Den Geopark in der Landschaft erlebbar machen und regionale/lokale Identitätsanker herstellen

Dreese aus dem Dornröschenschlaf erwecken!



Birresborner Drees
Das aktuelle Projekt

Den Geopark in der Landschaft erlebbar machen und regionale/lokale Identitätsanker herstellen

Eifel-Blicke – Eifel Views

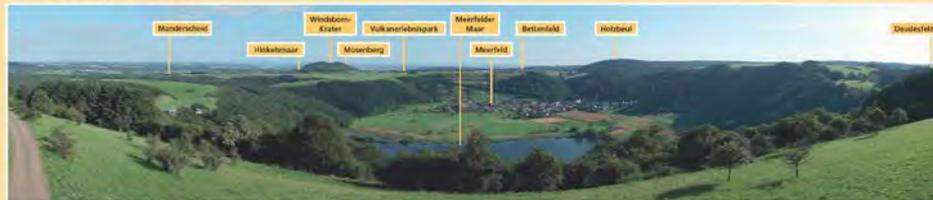
- Observations towers
- for landscape interpretation
- linked to hiking and biking trails



Landesblick, Meerfeld

Eifel-Blicke

www.eifel-blicke.de



Landesblick 155 m über NN

Wir befinden uns hier am höchsten Punkt der Krateranhebung des Meerfelder Maars. Das vor Ihnen liegende Maar dürfte nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen 80.000 Jahre alt sein. Der Gesamtkrater hat eine Ausdehnung von 1400 m in Ost-West sowie 1200 m in

Landesblick 155m above sea level

Here you are standing on the highest point of the raised edge of the crater surrounding the Meerfelder Maar. The volcanic lake you can see in front of you is estimated to be 80,000 years old according to the latest scientific findings. The dimensions of the crater as a whole

Landesblick 155 m boven de zeespiegel

We bevinden ons hier aan de rand van het kratermeer Maar. Dit kratermeer is volgens nieuw wetenschappelijk inzicht zo'n 80.000 jaar oud. De totale krater heeft van oost naar west een doorsnede van 1.400 meter en van noord naar zuid 1.200 meter, en heeft een totale uitbreiding van circa 125 hectare. De helft van de krater bestaat uit niet meer dan 125 hectare. Het populaire recreatiegebied strekt zich uit naar de zuidelijke rand van het kratermeer.

Eifel-Blicke

www.eifel-blicke.de



Herrenseifen 166 m über NN

Vor Ihnen liegt der Luftkurort Kelberg. Wie der Name es verrät, zeugt das "Kel" von keltischen Vorfahren. Es bezeichnet in der keltischen Sprache eine Anhöhe. Damit ist der aus Basalt bestehende Hochkelberg gemeint, der mit 674,9 m Höhe ein Wahrzeichen der Region und einer der zehn höchsten Berge der Vulkaneifel ist. Ursprünglich lag der heute sichtbare Berg 200 m unter der Erdoberfläche. Bei der Hebung des Gebietes wurden die äußeren Bereiche abgetragen, es blieb der harte Basaltkern als Erhebung erhalten. Am südlichen Fuß liegt das NSG Mosbacher Weiher. Links des Hochkelbergs schaut man auf den Schwarzenberg. Hier finden Sie die Wallfahrtskapelle Schwarzenberg mit einem Bild der Schmerzhafte Mutter Gottes (Pieta). Der Weg vom Fuß des Berges bis zur der Kapelle wird von 14 Kreuzwegstationen gesäumt und ist eine Station der „Geschichtsstraße“.

Herrenseifen 166m above sea level

In front of you there is Kelberg, a climatic spa. As the name suggests, the "Kel" in it is evidence of the town's Celtic ancestors. In the Celtic language it means an elevation. In this case it refers to the Hochkelberg, a hill of basalt rock, with a height of 674.9 metres. That is a landmark in this region and also one of the ten highest hills in the Vulkaneifel. Originally the hill you can see today lay 200m below the surface of the earth. As geologic processes raised this area the outer surfaces exposed to the weather were eroded away and what has been left is the hard core of basalt which forms that peak today. At the Schwarzenberg you will find a pilgrimage chapel with a picture of the Virgin Mary cradling the dead body of Christ (Pieta). The path from the foot of the hill up to the chapel is bordered with 14 stations of the cross and is one of the intermediate stops on the "Geschichtsstraße" (The History Path, a local hiking trail).

Herren

Voor u ligt de vermoedelijk in hun taal is dit bedoeld, die van 674,9 m die tien hoogste berg van de Eifel. Bij de opheffing van het gebied werden de buitenste delen afgeerd, het harde basaltkern bleef als een uitsteeksel achter. Aan de zuidelijke voet van de berg ligt de Wallfahrtskapelle Schwarzenberg met een beeld van de pijnlijke moeder van Christus (Pieta). Het pad van de voet van de berg tot de kapel wordt omringd door 14 kruiswegstations en is een station van de "Geschiedis-

Landesblick

Vulkaneifel



Den Geopark in der Landschaft erlebbar machen und regionale/lokale Identitätsanker herstellen



„Schutzalf“ bei Mückeln
*Historisch belegter Standort eines
Klosters/Einsiedelei im Alftal*

Den Geopark in der Landschaft erlebbar machen *Wege verbinden*

Eifelsteig und Vulkaneifel Pfade



Den Geopark in der Landschaft erlebbar machen

Wege verbinden

Wanderwege
- verbinden die
interessanten
Informationen

*Über den Gartenzaun hinweg in die Tiefe der Landschaft blicken -
ein archaisches Gefühl entsteht.....*



Wanderwege



Deutsche
Vulkanstraße



verbindet die erdgeschichtlichen Highlights

Geo-Infrastruktur „mit Bildungsauftrag“



Besucherlenkungssystem Vulkaneifel

Informationstafeln

Tafel Geo

Tafel Öko

Eingangstafel



Information points

- Tourist Informationen
- Museen



150-180 Wörter, dreisprachig: D, GB, NL, Überblickkarte

Geo-Infrastruktur „mit Bildungsauftrag“

Dezentrales Modell

Naturkunde Museum
Gerolstein



Lebenswelten im
Erdaltertum



Vulkanhaus Strohn



Altes Bauerhaus - neues Museum



Der Atem der Vulkane

Eifel-Vulkan Museum Daun



Für den
Überblick



Geo-Infrastruktur „mit Bildungsauftrag“

Outdoor-Klassenzimmer: Fenster im Vulkan!

- Folgenutz
- verbunde
- Exkursion

Vulkangarten Steffeln



Geopark-Gastgeber: Verbindung von Erdgeschichte und Genuss



Eine klare Linie!
Vulkangestein – Boden – Gras –
Ziegen – Milch – Käsegenuss

Geopark-Gastgeber: Verbindung von Erdgeschichte und Genuss

Wie nutzen die Gastgeber das Geo-Erbe der Region:

Gästem
mit Gest

Min
Ag
- es



VULKANHOTEL
Steffelberg

Neuer Hausname

Die Natur- und Geoparkführer helfen weiter – erklären die Landschaft



Stolze Geopark-Botschafter

Vulkaneifel: Umweltbildung

Bewusstsein schaffen für die Landschaft



Fachausbildung Gewässerökologie



Steine bereiten auch den „Kleinen“ Spaß

Vulkaneifel: national, international vernetzt



Prominente Redner bei der Pressekonferenz des Natur- und Geoparks Vulkaneifel während der ITB in Berlin

– Weltweites Netzwerk der Geoparks wächst stetig

v.l.n.r.: Prof. Verena Metzke-Mangold, Präsidentin Deutsche UNESCO Kommission; Dr. Andreas Schüller, Geschäftsführer Natur- und Geopark Vulkaneifel; Dr. Henning Zellmer, Fachsektion Geotope in der DGGV; Prof. Nikolaos Zouros, Präsident Global Geoparks Association.

Berlin/Eifel (tourismus.eifel.info - Agentur ProfiPress) – „Wir wollen herausfinden, wie die Welt



Grüne Woche Berlin



Parlamentarisches Treffen im AA

Der Blick von Außen – Jury hat entschieden



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



MORO



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



ERFOLGREICH
VERNETZT
IN EUROPA

GEMEINSAM STÄDTE
UND REGIONEN GESTALTEN

Gewinner Kategorie Regionen/kommunale Zusammenschlüsse: Der Natur- und Geopark Vulkaneifel

Der Natur- und Geopark trägt nach Einschätzung der Jury, durch aktive Nutzung seiner naturräumlichen Besonderheiten und seines europäischen Netzwerkes zu einer nachhaltigen Regional- und Landschaftsentwicklung bei und weist großes Zukunftspotential in Richtung nachhaltiger Entwicklung und Tourismus auf.

Die weiteren Gewinner: München, Städteregion Lörach/Weil a. Rh. und Gudensberg

UNESCO Global Geopark Vulkaneifel: ... und bringen Steine ins rollen!



Vielen Dank



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



**Zum Schluss.....:
Der Werbeblock für UNESCO Global Geoparks**

UNESCO – Stätten in Deutschland

UNESCO Welterbestätten



UNESCO Biosphärenreservate



UNESCO-Ziele mit Relevanz für Natur- und Geoparks



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS
17 GOALS TO TRANSFORM OUR WORLD

